

EISENBAHNER-BAUGENOSSENSCHAFT BERN

Protokoll der 4. Sitzung der Siedlungsversammlung (SiVe) Häberlimatte vom
24. Februar 2011

Seite 1

PROTOKOLL	der 4. Sitzung der Siedlungsversammlung (SiVe) Häberlimatte vom Donnerstag, 24. Februar 2011, 19.30 Uhr im Eichensaal des Betagtenheims, Wahlackerstrasse 5, 3052 Zollikofen	
<u>Anwesend</u>	- 4 Gäste - 44 Genossenschafterinnen und Genossenschafter - 18 Familienangehörige	
<u>Entschuldigt</u>	Blatter-Jetzer Elisabeth, Graser Margrit und Werner, Pauli-Weber Heidi, Tritten Anita	
<u>Traktanden</u>	1 Begrüssung 2 Wahl der SiVe-Organe (Stimmzähler, Tagespräsident, Protokollführer) 3 Genehmigung Protokoll SiVe 2010 4 Jahresbericht/Jahresrechnung 2010 5 Informationen über die Planungs- und Projektierungsschritte für die grosszyklische Sanierung der Siedlung Häberlimatte (inkl. zeitlicher Ablauf) 6 Ausblick in das Jahr 2011 7 Wahl der SiKo für die Amtsperiode 2011-2013 8 Verschiedenes	
Traktandum	Wer	Termin
1 Begrüssung Werner Köhli begrüsst die Anwesenden, namentlich die Gäste Esther Zürcher (Mitarbeiterin Geschäftsstelle EBG), Rolf Zurflüh (Präsident EBG), Rudolf Wachter (Verwaltungskommission EBG) und Rolf Schneider (Geschäftsführer EBG). Speziell begrüsst werden die zugezogenen Markus von Arx (ab 01.04.2010 Haus 13) und Simon Waldmeier (ab 01.12.2010 Haus 9). Werner Köhli bedankt sich bei Frau Barbara Schwarz, Oekono- mieabteilung des Betagtenheims, die der SiVe Gastrecht gewährt sowie bei Therese Berger, die dieses vermittelt hat. Werner Köhli stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss er- folgt ist und zusammen mit dem Jahresbericht 2010 fristgerecht zugestellt wurde. Die Traktandenliste wird stillschweigend geneh- migt.		

2 Wahl der SiVe-Organe (Stimmzähler, Tagespräsident, Protokollführer)

- Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt Heidi Stark und Halina Stutz
- Als Tagespräsident wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt Werner Köhli
- Als Protokollführer wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt Viktor Marti
- Anwesend sind 44 Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Das absolute Mehr beträgt somit 23 Stimmen.

3 Genehmigung Protokoll SiVe 2010

Das Protokoll war vom 1. bis 25. März in den Schaukasten bei den Hauseingängen ausgehängt. Es sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird dem Verfasser Viktor Marti verdankt.

4 Jahresbericht/Jahresrechnung 2010

Der mit der Einladung zur heutigen SiVe versandte Jahresbericht und die Jahresrechnung werden mit Verdankung an Viktor Marti einstimmig genehmigt.

Werner Köhli bedankt sich

- für die vielen freundlichen Reaktionen auf die 1. August-Brätlete, den Ausflug Jubiläum 40 Jahre Siedlung Häberlimatte und die Aktion Grittibänz am Chlousetag 2010
- bei den SiKo-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit
- bei Vorstand und Geschäftsstelle EBG für den Support und die erspriessliche Zusammenarbeit
- bei René Böhlen (Hauswart), Susanne Glauser (Waschsalon bis 30.06.2010), Margrit Graser (Waschsalon ab 01.07.2010) und Werner Graser (Gartenpflege)
- bei Allen, die den Siedlungsverwalter tatkräftig unterstützt haben.

5 Informationen über die Planungs- und Projektierungsschritte für die grosszyklische Sanierung der Siedlung Häberlimatte (inkl. zeitlicher Ablauf)

Informationen von Rolf Zurflüh und Rolf Schneider:

Alle Liegenschaften müssen während der Lebensdauer zwingend saniert werden. Werterhaltung, Haustechnik, Energie usw.

Sanierungen sind auch zukunftsorientiert.

Zu den Liegenschaften Sorge tragen.

Demokratische Entscheidungsfindung. Mitsprache der Bewohnerinnen/Bewohner.

EISENBAHNER-BAUGENOSSENSCHAFT BERN

Protokoll der 4. Sitzung der Siedlungsversammlung (SiVe) Häberlimatte vom
24. Februar 2011

Seite 3

<p>Siedlung Häberlimatte: Planung 2011 – 2012. Realisation voraussichtlich ab 2014 (eher 2. Jahreshälfte).</p> <p>Neue Mietzinse in Analogie zu Mietzinsen bereits sanierter Wohnungen EBG.</p> <p>Ansätze EBG:</p> <p>2/2,5 Zi-Wohnung CHF 900-1000</p> <p>3/3,5 Zi-Wohnung CHF 1000-1400</p> <p>4/4,5 Zi-Wohnung CHF 1100-1600.</p> <p>Entspricht +/- den aktuellen Mieten in ca. 25-jährigen Gebäuden (nicht saniert) in Zollikofen.</p> <p>Weiteres Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Projektvorbereitungsarbeiten 2011- Projektwettbewerb 2012 (ev.)- Information und Mitsprache Bewohnerinnen/Bewohner- Entscheid Siedlungsversammlung Häberlimatte- Mieterbetreuung (Miete übersteigt finanzielle Möglichkeiten, Umzugsabsichten, Ersatzobjekt, Auskunfts- und Anlaufstelle, Umtriebsentschädigung). <p>6 Ausblick in das Jahr 2011</p> <p>Die Tätigkeit der SiKo wird 2011 im üblichen Rahmen weitergeführt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gratulationen zu Geburtstagen- Besuche bei länger dauernden Spitalaufenthalten- Allenfalls Transporte ins Spital oder nach Hause- Gestaltung der Schaukasten bei den Hauseingängen- Adventsschmuck der Hauseingänge- 1. August-Brätlete im üblichen Rahmen- Ev. eine Adventsüberraschung- Ev. eine kleine Veranstaltung in der 2. Jahreshälfte <p>Zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die angemeldeten Raumrenovationen können durchgeführt werden. Es ist im Hinblick auf die Gesamtanierung Zurückhaltung zu üben- Der Kinderspielplatz wird neu gestaltet. Er entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsbestimmungen. Offerten werden eingeholt. Budget CHF 25000.-. <p>7 Wahl der SiKo für die Amtsperiode 2011-2013</p> <p>Die bisherigen Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zu Verfügung. Zusätzlich ist Markus von Arx zu einer Mitarbeit bereit. Die</p>	<p>SiKo</p>	
--	-------------	--

EISENBAHNER-BAUGENOSSENSCHAFT BERN

Protokoll der 4. Sitzung der Siedlungsversammlung (SiVe) Häberlimatte vom
24. Februar 2011

Seite 4

<p>SiKo für die Amtsperiode 2011-2013 würde deshalb folgende 6 Mitglieder umfassen:</p> <p>Therese Berger, Anna Krasny-Balda, Werner Köhli, Viktor Marti, Edi Schärer, Markus von Arx.</p> <p>Die Wahl erfolgt in Globo und einstimmig.</p> <p>8 Verschiedenes</p> <p>Beatrice Bürgy erkundigt sich, ob bezüglich Bepflanzung der Balkone Vorschriften bestehen. Durch eine üppige Bepflanzung des oben ihrer Wohnung liegenden Balkons hat sie regelmässig „Grünabfall“ auf ihrem Balkon. Werner Köhli schlägt vor, die Angelegenheit mit seiner Hilfe bilateral zu regeln.</p> <p>Das Ausschütteln von Flaumern und Abstaublappen auf den Balkonen und aus den Fenstern ist zu unterlassen.</p> <p>Zigarettenstummel und Glasscherben haben nichts im Rasen verloren.</p> <p>Obschon nun alle Abfallcontainer mit Schlössern ausgerüstet sind, wird nach wie vor zum Teil nicht vorschriftsgemäss entsorgt. „Abfalltouristen“ können nun nicht mehr als Schuldige bezeichnet werden. Ev. wird ein weiterer Container für Altpapier beschafft.</p> <p>Seit dem Bestehen der Siedlung Häberlimatte hat der gute Geist der Siedlung immer den gleichen Namen: Böhlen! Seit über 40 Jahren sorgt sich René um das Wohl unserer Siedlung und wird dabei von Sabine unterstützt. Die Ehrung erfolgt mit einer „Standing ovation“. Die Sammlung, welche einen 4-stelligen Frankenbetrag ergab, wird René von Therese Berger in Form eines Geldbaums übergeben.</p> <p>Zum Abschluss der Siedlungsversammlung werden Fotos vom Jubiläumsausflug vorgeführt.</p> <p>Schluss der Sitzung 20.50. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.</p> <p>Der Präsident: <i>Sig. Werner Köhli</i></p> <p>Der Protokollführer: <i>Sig. Viktor Marti</i></p> <p>Werner Köhli Viktor Marti</p>	<p>Werner</p>	
---	---------------	--

EISENBAHNER-BAUGENOSSENSCHAFT BERN

Protokoll der 4. Sitzung der Siedlungsversammlung (SiVe) Häberlimatte vom
24. Februar 2011

Seite 5

Verteiler:

1. Mitglieder SiKo Häberlimatte
2. EBG (info@ebgbern.ch)
3. GPK (david.drsek@sbb.ch)
4. Rolf Schneider (in Papierform und unterschrieben)